



INSEKTENGIFTE

Fallbeispiel 2



Indikation für SIT mit ein oder zwei Insektengiften?

Thomas, 68 Jahre

Thermo
SCIENTIFIC

Thomas, 68 Jahre

Anamnese



- Stich durch nicht identifiziertes Insekt in die rechte Schulter.
 - Nach ca. 30 Minuten Auftreten von allgemeinem Hitzegefühl, Juckreiz, generalisiertem Exanthem, Gesichtsschwellung und Schwindel.
 - Besserung der Symptomatik nach einer Behandlung durch den Hausarzt mit intravenösen Glukokortikosteroiden und oralem Antihistaminikum.
-

Konventionelle Diagnostik

Positiver Haut-Prick-Test

Bienengift	(100 µg/ml)	+
Wespengift	(100 µg/ml)	+

Positiver ImmunoCAP® IgE-Test









Bienengift	i1		3,5 kU _A /l
Wespengift	i3		4,0 kU _A /l
ImmunoCAP Total-IgE:		460,0 kU/l	
ImmunoCAP Tryptase:		1,1 µg/l	

Interpretation der Testergebnisse

- Die Ergebnisse von konventioneller Hauttestung und extraktbasierter serologischer Diagnostik mit Insektengiften können nicht klären, ob die anaphylaktische Reaktion durch eine echte Doppelsensibilisierung oder eine Kreuzreaktion hervorgerufen wurde.
- Der basale Tryptasewert liegt im Normbereich (bei Gesunden: 95. Perzentile 11,0 µg/l).
- Die Indikation für eine spezifische Immuntherapie (SIT) ist gegeben. Unklar ist, ob diese auf Bienen- und/oder Wespengift erfolgen soll.

Aktuelle Situation

Erweiterte Diagnostik mit ImmunoCAP Allergenkomponenten

Bienengift	rApi m 1	i208		3,9 kU _A /l
	rApi m 2	i214		< 0,1 kU _A /l
	rApi m 3	i215		2,7 kU _A /l
	rApi m 5	i216		2,9 kU _A /l
	rApi m 10	i217		3,7 kU _A /l
Wespengift	rVes v 1	i211		1,1 kU _A /l
	rVes v 5	i209		3,7 kU _A /l
CCD	MUXF3	o214		< 0,1 kU _A /l

Befundinterpretation

- Die Testergebnisse mit CCD-freien Allergenkomponenten zeigen:
 - Eine primäre Doppelsensibilisierung gegen speziesspezifische Majorallergene des Wespengifts (Ves v 1, Ves v 5) und des Bienengifts (Api m 1, Api m 3 und Api m 10)
 - Spezifisches IgE gegen Api m 5 aus Bienengift
- Keine Sensibilisierung gegen die kreuzreaktiven Kohlenhydrat-Determinanten (CCD); somit wurden die positiven Ergebnisse aus beiden extraktbasierten Tests (i1, i3) nicht durch CCD-Kreuzreaktivität hervorgerufen.

Diagnose Doppelsensibilisierung gegen Bienen- und Wespengift

Behandlung Aufgrund dieser Befunde wird eine SIT mit Bienen- und Wespengift durchgeführt.

ImmunoCAP Allergenkomponenten für eine präzisere Allergiediagnostik

Diagnostizieren Sie differenzierter.

ImmunoCAP Allergenkomponenten unterstützen Sie dabei, „echte“ Allergien von Kreuzreaktionen zu unterscheiden.

Treffen Sie eine fundiertere Entscheidung.

Eine differenziertere Diagnostik hilft Ihnen, die richtigen Empfehlungen auszusprechen und das optimale Behandlungskonzept zu entwickeln.

Ermöglichen Sie mehr Lebensqualität.

Mit dem richtigen Patientenmanagement verbessern Sie das Wohlbefinden und die Lebensqualität Ihrer Patienten.

thermoscientific.com/phadia/de

© 2016 Thermo Fisher Scientific Inc. Alle Rechte vorbehalten. Alle Warenzeichen sind das Eigentum von Thermo Fisher Scientific und seiner Tochtergesellschaften, falls nicht anders angegeben. Rechtmäßiger Hersteller: Phadia AB, Uppsala, Schweden

Phadia GmbH, Munzinger Str. 7, D-79111 Freiburg, Tel. +49 761 47 8050, Fax +49 761 47 805 338
Phadia Austria GmbH, Dresdner Str. 89, A-1200 Wien, Tel. +43 1 270 20 20, Fax +43 1 270 20 20 20
Phadia AG, Sennweidstr. 46, CH-6312 Steinhausen, Tel. +41 43 343 40 50, Fax +41 43 343 40 51

84210253 12/2016

Thermo
SCIENTIFIC

A Thermo Fisher Scientific Brand